

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN  
BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 02 STADTMARKETING  
NEUE STELLE BESETZT

SEITE 03 ROMANTISCHE LIEDER  
IM SCHUMANNHAUS

SEITE 04 AUSSTELLUNG VON LEONIE NAGEL: „DAS WORT SAGT UNS“  
AB 6. FEBRUAR IM ZWISCHENRAUM DER KUNSTSAMMLUNGEN



BENNY DRESSSEL, LEITER DES STADTARCHIVS, PRÄSENTIERT EINEN DER WERTVOLLEN HANS-SACHS-BÄNDE. FOTO: STADT ZWICKAU

## Schätze des Stadtarchivs – Der Nachlass von Hans Sachs

**Vor 450 Jahren, am 19. Januar 1576, verstarb der Schuhmacher, Dichter und Meistersinger Hans Sachs. Obwohl er den größten Teil seines Lebens in seiner Geburtsstadt Nürnberg verbrachte, befindet sich der überwiegende Teil seines Nachlasses in Zwickau. Die Bände gehören zu den wertvollsten Beständen des Stadtarchivs, das selbst auf eine über 500-jährige Geschichte zurückblicken kann.**

Der Nürnberger Schuhmacher Hans Sachs (1494–1576) war ein bedeutender deutscher Dichter und Meistersinger. Frühzeitig mit dem Gedankengut Martin Luthers vertraut, trat er ab 1523 als engagierter Befürworter der Reformation hervor. Dies offenbarte sich in seinem poetischen Schaffen, sowohl in den Meistersängern als auch in der Spruchdichtung. Die Meistersänge machen einen Großteil des Gesamtwerkes aus. Mehr als 2000 geistliche und 2300 Lieder weltlichen Inhalts sind erhalten geblieben. Hans Sachs war es, der die Meistersänge in den Dienst der Reformation stellte und zur Aufklärung und Vermittlung nutzte. Die geistlichen Lieder setzten Abschnitte der Lutherischen Bibelübersetzung in

Meistersinger-Töne um. Die weltlichen Lieder kannten hingegen kaum Einschränkungen. Hier finden sich beispielsweise Schwänke, Fabeln und Historien. In seiner Gesamtheit weist das literarische Werk Hans Sachs' autobiographische Züge auf. Es gibt zudem Einblicke in seine politischen und religiösen Anschauungen und seine Stellung zu aktuellen Ereignissen. Hans Sachs, der weiterhin Schuhmacher blieb, schrieb etwa 1900 Spruchgedichte, 61 Tragödien, 64 Komödien und 85 Fastnachtsspiele. Zu den wohl bekanntesten seiner Spruchgedichte gehört das 1523 als Flugschrift veröffentlichte Spruchgedicht „Die Wittembergisch nachtigall“, in dem er sich zur Lutherischen Lehre bekennt. Im Zuge der Nachlassregelung Johann Pregels – ein Urenkel des Dichters – gelangte im Jahre 1634 ein Großteil der Bände mit seinen Originalhandschriften durch Ankauf in den Besitz der Stadt Zwickau.

► **Das Stadtarchiv Zwickau**  
Der Nachlass von Sachs gehört wegen seiner internationalen Bedeutung heute zu den wertvollsten Archivalien des Zwickauer Stadtarchivs, das aufgrund seiner umfangreichen Bestände zu den bedeutendsten

Kommunalarchiven in Sachsen zählt. Per Gesetz ist es für alle Fragen des kommunalen Archivwesens zuständig und verwahrt insbesondere das Archivgut des Stadtrates, der Stadtverwaltung oder der zur Stadt gehörenden Betriebe und Einrichtungen. In seinen Beständen befinden sich auch Nachlässe aus Privatbesitz Zwickauer Persönlichkeiten sowie Vereins-, Verbands- und vereinzelt Firmenunterlagen. Die besondere Bedeutung des Stadtarchivs ist in den umfangreichen historischen Beständen begründet. Die älteste verwahrte Urkunde stammt aus dem Jahr 1273. Hier finden sich Originalhandschriften, beispielsweise von Martin Luther, Thomas Müntzer, Philipp Melanchthon, Adam Ries oder Johann Sebastian Bach, ebenso wie Kaiser-, Königs- oder Papsturkunden. Das Stadtrechtsbuch von 1348 oder die bis 1510 zurückreichenden Ratsprotokolle belegen beispielhaft, dass das Archiv das „Gedächtnis“ der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt ist. Hinzukommen etwa Fotos und Dias, Karten und Pläne oder die Zwickauer Zeitungen seit 1802. 1487 erstmals urkundlich erwähnt, verfügt das Stadtarchiv heute über mehr als 6 Kilometer Archivgut.

[www.stadtarchiv-zwickau.de](http://www.stadtarchiv-zwickau.de)

## Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Auch in Zwickau wurde am Dienstag vor dem Rathaus der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Dabei standen Erinnerungen an ehemalige jüdische Zwickauer im Mittelpunkt. Bereits am frühen Abend nutzten die Gedenkteilnehmer die Möglichkeit, im Gewandhaus bunte Kraniche als Zeichen gegen das Vergessen zu basteln (Foto). Eine Lesung des Theaters bildete den Abschluss der Gedenkveranstaltung. Organisiert wurde das stille Gedenken vom Altem Gasometer, dem Theater Plauen-Zwickau sowie dem Demokratiebündnis.



FOTO: STADT ZWICKAU

## Jahr der jüdischen Kultur 2026 mit vielfältigen Veranstaltungen

Die jüdische Geschichte Zwickaus reicht viele Jahrhunderte zurück. Sie erzählt von Ankommen und Verwurzelung, von religiösem Leben, kultureller Vielfalt und gesellschaftlichem Engagement – aber auch von Ausgrenzung, Verfolgung und Zerstörung. Im Jahr der jüdischen Kultur richtet die Stadt Zwickau 2026 den Blick bewusst auf diese vielschichtige Vergangenheit und macht jüdisches Leben und seine Spuren im Stadtbild wieder sichtbar. Das Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr lädt dazu ein, jüdische Geschichte, Kultur und Gegenwart aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen. Ausstellungen, Lesungen, Gedenkveranstaltungen, Workshops, Konzerte und digitale Angebote schaffen Räume für Wissen, Begegnung und Austausch.

Den Auftakt bildete am Dienstag, dem nationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, das Gedenken in Mülren und Zwickau. Zeitzeugenerinnerungen, Mahnwachen und eine szenische Lesung erinnern an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und stellen ehemalige jüdische Zwickauerinnen und Zwickauer in den Mittelpunkt. Im weiteren Verlauf des Frühjahrs beleuchten Veranstaltungen wie die Ökumenische Bibelwoche zum biblischen Buch Ester, der Karaoke Slam „Jüdische Stimmen neu gehört“ oder das Erzählformat zur Kindermuseumsnacht „Große Wunder und ein Tee“ jüdische Traditionen, Texte und kulturelle Ausdrucksformen – historisch wie gegenwärtig. Dabei stehen



Begegnung, kreative Auseinandersetzung und der Dialog auf Augenhöhe im Fokus. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Vermittlung jüdischer Geschichte im Stadtraum: Mit der digitalen Spurensuche „Jüdisches Leben in Zwickau“ können Interessierte mithilfe der App *Actionbound* historische Orte entdecken und sich aktiv mit Erinnerungskultur auseinandersetzen. Höhepunkt des ersten Halbjahres ist die Eröffnung der Ausstellung „ERINNERNS\_WERT. Jüdische Spuren in Zwickau“ am 25. Juni in den Priesterhäusern. Die Ausstellung macht ein oft verborgenes Kapitel der Stadtgeschichte sichtbar und setzt ein Zeichen gegen das Vergessen. Am 27. Juni lädt ein Konzert mit jiddischen Liedern auf der Sommerbühne des Alten Gasometers zu einer musikalischen Auseinandersetzung mit jüdischer Kultur ein. Das Jahr der jüdischen Kultur versteht Geschichte nicht nur als Rückblick, sondern als Auftrag: zu erinnern, Fragen zu stellen und Verantwortung zu übernehmen. Mit dem Programm des ersten Halbjahres schafft Zwickau vielfältige Zugänge zu jüdischem Leben – damals und heute – und hält die Erinnerung an einen wichtigen Teil der Stadtgeschichte lebendig.

## Städtische Kitas ab sofort mit eigenen Internetseiten



### ZWIKITA

Aktuelles  
Am Wasserturm  
Anne Frank  
Crosen  
Gutwasserstraße  
Harlekin  
Kinderinsel  
Krimeliste  
Marienhof  
Oberhöndorf  
Rasselbande  
Sachsenring  
Schatzinsel  
Sputnik  
Wassertröpfchen  
Windbergmäuse

### KOMMUNALE KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Unsere Kindertageseinrichtungen sind Häuser für Kinder, denn jeder Winkel, jede Ecke steht den Kindern offen und lädt zum Spielen ein.

In den 15 kommunalen Kindertageseinrichtungen werden sie auf Kinder treffen, die spielen, toben, werken, singen, essen, schlafen, musizieren ...

Wir schaffen für Ihre Kinder Voraussetzungen, damit sie sich altersgemäß entwickeln, ihre Individualität entdecken und sich entsprechend ihren Bedürfnissen wohlfühlen können.

Die 2000 Kinder in unseren Einrichtungen werden gemäß dem Sächsischen Kindertagesstättengesetzes durch pädagogisches Fachkräfte betreut. Sie begleiten und fördern die Kinder ganzheitlich auf der Grundlage des Sächsischen Bildungsplanes indem sie ihre Arbeit an der Lebenswelt der Kinder, getragen von Achtung und Respekt gegenüber den Familien, orientieren.

Die Schulvorbereitung beginnt mit dem ersten Tag in der Einrichtung und umfasst damit den Erwerb von dafür notwendigen Basiskompetenzen. Weiterhin werden die Kinder in ihrem Forscherdrang unterstützt und lernen frühzeitig, über ihren Alltag mitzuentcheiden und ihn aktiv zu gestalten.



ZwKi KARTEN  
zur Anmeldung in einer Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegestelle

Aktuell betreibt die Stadt Zwickau 15 Kindertagesstätten. Rund 240 qualifizierte und engagierte Pädagogen betreuen hier etwa 2.000 Kinder. Den Einrichtungen ist nun eine eigene Internetseite gewidmet: Gerade Eltern, die auf der Suche nach einer Kindertagesstätte und einem Betreuungsplatz sind, finden unter [www.zwickita.de](http://www.zwickita.de) kurze und prägnante, aber auch umfassende Informationen zu den kommunalen Kitas.

Neben einem inhaltlichen Überblick sind auf der Startseite grundlegende Informationen zu finden, wie beispielsweise die Rahmenkonzeption der kommunalen Kindertageseinrichtungen, die Beitragsatzung oder zur ZwKi-Karte, die für die Anmeldung des Kindes benötigt wird. In eigenen Menüpunkten werden die 15 Ein-

richtungen vorgestellt. Interessierte erhalten hier Einblicke in das jeweilige konzeptionelle Profil sowie zu den Räumen und dem Garten. Hinweise auf Kooperationspartner und ausgewählte aktuelle Nachrichten runden die Informationen ab. Der Internetauftritt wurde in Zusammenarbeit vom Amt für Familie, Schule und Soziales, den Kitas und dem Presse- und Oberbürgermeisterbüro realisiert. Bei der Internetadresse [www.zwickita.de](http://www.zwickita.de) handelt es sich nicht nur um eine freie Kombination von Zwickau und Kita, sondern die Macher orientierten sich zudem an bereits gebräuchlichen Titeln, wie ZWIKKIFAXX oder ZwKi-Karte. Ein Verzeichnis aller Kindertagesstätten – sowohl in kommunaler als auch in freier Trägerschaft – ist weiterhin unter [www.zwickau.de/kitas](http://www.zwickau.de/kitas) zu finden. [www.zwickita.de](http://www.zwickita.de)



AUSSCHREIBUNGEN

► Lieferung und Montage Druckluftsystem für Atemschutzwerkstatt

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Feuerwehramt, Crimmit-schauer Straße 35, 08056 Zwickau, Deutschland  
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.  
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Rechtsamt/Ausschreibungen, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de, Telefon: 0375 832910
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
- d) Lieferung und Montage Druckluftsystem für Atemschutzwerkstatt, bestehend aus Atemluftkompressor, Luftppeicher und Fülleinrichtung mit der automatischen Kontrolle der Atemluftqualität und der Abscheidung von CO<sup>2</sup>.  
Stadtverwaltung Zwickau, Feuerwehramt, Crimmit-schauer Straße 35, 08056 Zwickau
- e) entfällt, da keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Ausführungsfrist: 30.06.2026
- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
- i) Angebotsfrist: 17.02.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 20.03.2026
- j) nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) entfällt
- n) Preis

► Schwanenteichpark in Zwickau, Uferbefestigung Bootsstation

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.

- d) Einheitspreisvertrag
- e) Schwanenteichpark, Bootsstation, 08056 Zwickau
- f) Schwanenteichpark in Zwickau, Uferbefestigung Bootsstation, u. a.: Baustraße innerhalb und außerhalb Teichsohle herstellen und zurückbauen; 34 m Uferbefestigung aus Holz abbrechen, laden und verwerten; vertikale Uferbefestigung mit Spundwandbohlen herstellen, 3 m tief, 38,5 m lang
- g) Werkzeichnungen und statische Berechnung Spundwand
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 16.03.2026, Ende: 30.04.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/3318590/zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 18.02.2026, 9.30 Uhr; Bindefrist: 06.03.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
- s) 18.02.2026, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal  
zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung

- und Höhe der Deckungssumme  
Nachweis Qualifikation Verantwortlicher für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen nach Merkblatt MVAS
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Instandsetzung von Fahrbahndecken durch DSK

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisverträge
- e) Los 1: Ernst-Thälmann-Straße  
Los 2: Fritz-Heckert-Straße, Ludwig-Erhard-Straße, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Windbergstraße  
Los 3: Gottfried-Keller-Straße, Dittesstraße, Kurze Straße, Karlstraße, Spiegelstraße  
Los 4: August-Bebel-Straße, Friedrich-Engels-Straße, Ernst-Schneller-Platz, Lassallestraße  
Los 5: Ernst-Grube-Straße  
Los 6: Moritzstraße, Behringstraße
- f) Instandsetzung von Fahrbahndecken durch Aufbringen von dünnen Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise (DSK), u. a.:  
Los 1: 6.200 m<sup>2</sup>; Los 2: 9.700 m<sup>2</sup>; Los 3: 4.900 m<sup>2</sup>; Los 4: 4.800 m<sup>2</sup>; Los 5: 6.200 m<sup>2</sup>; Los 6: 6.400 m<sup>2</sup>
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose; ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
- i) Los 1: Beginn: 01.04.2026, Ende: 30.09.2026; Los 2: Beginn: 01.04.2026, Ende: 30.09.2026; Los 3: Beginn: 01.04.2026, Ende: 30.09.2026; Los 4: Beginn: 01.04.2026, Ende: 30.09.2026; Los 5: Beginn: 01.04.2026, Ende: 30.09.2026; Los 6: Beginn: 01.04.2026, Ende: 30.09.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unterlagen/3318620/zustellweg-auswaehlen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 17.02.2026, 10 Uhr; Bindefrist: 13.03.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
- s) 17.02.2026, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal  
zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme  
Nachweis Qualifikation Verantwortlicher für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen nach Merkblatt MVAS
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► Lieferung von einem Löschgruppenfahrzeug LF 10, Zwickau

Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt das Vorhaben „Lieferung von einem Löschgruppenfahrzeug LF 10, Zwickau“ EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter http://ted.europa.eu, dort unter der Dokumentennummer 24445-2026.

Ist eine Baugenehmigung für die Poolüberdachung erforderlich?

Das Amt für Bauordnung und Denkmalschutz informiert über die rechtlichen Anforderungen bei der Errichtung von Poolüberdachungen.

Grundsätzlich ist für die Errichtung von Poolüberdachungen eine Baugenehmigung erforderlich. Ausgenommen hiervon sind ausschließlich luftgetragene Poolüberdachungen, wie zum Beispiel Luftkissen, Folien oder vergleichbare Konstruktionen. Diese sind gemäß § 61 Absatz 1 Nummer 10 a) der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) genehmigungsfrei. Für bereits errichtete Poolüberdachungen,

die ohne die erforderliche Genehmigung errichtet wurden, ist eine nachträgliche Baugenehmigung zu beantragen. Das Amt für Bauordnung und Denkmalschutz bietet zu diesem Thema eine individuelle Beratung an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hierzu gern während der üblichen Sprechzeiten an das Amt wenden.

► Amt für Bauordnung und Denkmalschutz

Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836300  
Öffnungszeiten: Di 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

Stadt besetzt zentrale Stelle für das Stadtmarketing

Mit der Erarbeitung des Stadtmarketingkonzepts, das Ende September durch den Stadtrat bestätigt wurde, schuf Zwickau eine wichtige Grundlage, um die Wahrnehmung der und die Werbung für die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt auf Dauer zu verbessern. Seit 1. Januar ist nun auch eine entsprechende Stelle in der Stadtverwaltung besetzt.

Die zentrale Position nimmt Martin Schürer wahr, der zuvor im Presse- und Oberbürgermeisterbüro sowie im Kulturamt tätig war. Zu seinen Aufgaben gehören nun insbesondere die Umsetzung und Weiterentwicklung des Stadtmarketingkonzepts oder die Netzwerkarbeit, um die Kooperation sowohl innerhalb des „Konzerns“ Stadt als auch mit anderen Akteuren weiterhin zu verbessern. Die Entwicklung der im Konzept genannten jährlichen Imagekampagne, die Erarbeitung eines Messekonzepts und

die Begleitung ausgewählter Werbemaßnahmen stehen ebenfalls auf der Agenda für die kommenden Wochen. Martin Schürer wurde nach einer öffentlichen Ausschreibung aus insgesamt elf Bewerbern ausgewählt. Der 35-jährige ist direkt der Oberbürgermeisterin unterstellt und hat sein Büro im Rathaus. Eine neue Stelle war für diese Position nicht erforderlich. Vielmehr wurde eine unbesetzte Stelle im Amt für Wirtschaftsförderung genutzt. Martin Schürer ist telefonisch unter 0375 831807 sowie per E-Mail unter stadtmarketing@zwickau.de zu erreichen.



MARTIN SCHÜRER

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Crossen

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Crossen lädt die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Crossen zur Mitgliederversammlung ein. Zum aktuellen Abgleich der Flächen sind bei Veränderungen bitte aktuelle Nachweise in Form von Grundbuchauszügen mitzubringen.

Termin: 20. März 2026  
Ort: Vereinsheim Oberrothenbach, 08058 Zwickau/ OT Oberrothenbach Altenburger Straße abseits  
Zeit: 18.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Bericht der Jagdpächter

3. Jahresabschluss 2024/25 der Jagdgenossenschaft
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion und Anfragen zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss der neuen Satzung
8. Wahl des Vorstandes
9. Auszahlung der Jagdpacht
10. Sonstiges

Wir bitten aus Platzgründen darum, dass bei mehreren Eigentümern jeweils nur ein Vertreter zur Versammlung erscheint.

Karola Kindermann  
Vorsitzende Jagdgenossenschaft

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Oberrothenbach

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Oberrothenbach lädt die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberrothenbach zur Mitgliederversammlung ein. Zum Abgleich der Flächen sind bei Veränderungen bitte aktuelle Nachweise in Form von Grundbuchauszügen mitzubringen.

Termin: Donnerstag, den 26. März 2026  
Ort: Rittergut Niedermosel, 08058 Zwickau/OT Mosel, Alter Teichweg 3  
Zeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Bericht der Jagdpächter

3. Jahresabschluss 2025/2026 der Jagdgenossenschaft
4. Bericht der Revision
5. Diskussion und Anfragen zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Auszahlung der Jagdpacht
9. Sonstiges

Wir bitten darum, dass bei mehreren Eigentümern jeweils nur ein Vertreter zur Versammlung erscheint.

Gerald Türschmann  
Vorsitzender

## Elektronisches Amtsblatt



STADT ZWICKAU

**Ausgabe 02/2026 vom 16.01.2026**  
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 02/2026 vom 16.01.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Stadtrates am 29. Januar 2026
- Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Oberrothenbach am 26. März 2026

**Ausgabe 03/2026 vom 21.01.2026**  
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 03/2026 vom 21.01.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 116 für das Gebiet Zwickau - Mosel, Erweiterung VW-Werk, Gewerbegebiet östlich der Bundesstraße 175

**Ausgabe 04/2026 vom 23.01.2026**  
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 04/2026 vom 23.01.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Finanzausschusses am 3. Februar 2026
- Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Crossen am 26. März 2026

**Ausgabe 05/2026 vom 30.01.2026**  
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 05/2026 vom 30.01.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Bekanntmachung über den Erörterungstermin im bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Kiessandgrube Schneppendorf (7445)“ auf der Gemarkung Hain der Stadt Zwickau im Landkreis Zwickau vom 9. Januar 2026

**www.zwickau.de/amtsblatt**

Bunte Mitmach-Party zum Kinderfasching

Das Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ verwandelt sich am 15. Februar, ab 15 Uhr in ein buntes Faschingsparadies für Kinder. Im toll geschmückten Saal erwartet die großen und kleinen Gäste eine Kinder-Mitmach-Konzert-Party mit Zøë und Jasmin von der DONIKKL Crew. Witzig, knallbunt, energiegeladen und sehr nah an den Kindern – eine Gute-Laune-Konzert-Party zum Mitsingen, Mittanzen und Mitlachen.

Das super sympathische Dream-Team Zøë und Jasmin bringt mit unglaublicher Power, zweistimmigem Gesang und mitreißender Animation das gesamte Publikum zum Tanzen und Singen. Tanze mit den Erdmännchen in ihrer unterirdischen Disco, geh mit Piraten auf Schatzsuche, spring wie ein Känguru, dreh lustige Runden mit dem Soundbus, fange den kleinen Hip Hop Hasen, der immer wieder ausbücht und singe mit fröhlichem Lachgesicht ganz laut „Heut ist so ein schöner Tag!“. Zu jedem gekauften Ticket gibt es oben-drauf vor Ort noch einen Pfannkuchen. Karten gibt es in den Ticket-Shops der Kultour Z. (Tourist Information Zwickau, Ticket-Shop Globus und Vorverkaufskasse „Neue Welt“).

Fachbereich der Zupfer lädt zum Konzert

Am Dienstag, dem 3. Februar laden die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des Fachbereichs der Zupfinstrumente zum Fachbereichskonzert ab 18.30 Uhr in den Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums, Stiftstraße 10, ein.

Neben den beiden Zupforchestern, dem Zirlibo, also dem kleinen Zupforchester, und dem Großen Zupforchester, sind weitere solistische und kammermusikalische Beiträge auf Mandoline, Gitarre und Harfe zu hören. Dabei erklingen Werke unter anderem von Annette Schneider, Thomas Richter, Carlo Cecere und Andre Asriel. Durch das Programm führt der Fachbereichsleiter Albrecht Bunk. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.


## Pulsschlag

**www.zwickau.de/pulsschlag**

**Keinen Pulsschlag erhalten?**  
**Hotline: 0371 656-22100**  
**qm@cvd-mediengruppe.de**

## Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN  
AUS DEM RATHAUS  
37. JAHRGANG · 2. AUSGABE



**Herausgeber:**  
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin  
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau  
**Amtlicher und redaktioneller Teil:**  
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899  
**Redaktion und Satz:**  
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812  
Heike Reinke · Telefon: 0375 831820  
E-Mail: pressebuero@zwickau.de  
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau  
**Verlag:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung:  
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold  
**Anzeigenteil verantwortlich:**  
Konstanze Meyer  
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de  
**Layoutgestaltung:**  
ö\_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG  
**Druck:**  
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
**Vertrieb:**  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG  
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumete ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage [www.zwickau.de/esignatur](http://www.zwickau.de/esignatur). Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 13. Februar 2026.



# Romantisches Liedprogramm erklingt im zweiten Schumann-Plus-Konzert am Sonntag

Der Monat Februar beginnt im Robert-Schumann-Haus Zwickau mit „Liebesleid und Liebesfreud“. Unter diesem Titel sind am 1. Februar um 17 Uhr Bariton Jakob Ewert und Pianist Diego Mallén zu Gast. Auf dem Programm stehen Robert Schumanns Heine-Lieder op. 24, Clara Schumanns Lieder op. 13 und Johannes Brahms Lieder op. 32.

Robert Schumanns erster Liederkreis auf Texte von Heinrich Heine steht oft im Schatten der berühmteren Dichterliebe. Schumann war schon als Schüler begeistert von der Lyrik Heinrich Heines, mit dem er 1828 in München angeregte gemeinsame Stunden verbrachte. Über 40 Lieder auf Texte Heines komponierte Schumann dann in seinem ‚Liederjahr‘ 1840. Auch Clara Schumann begann 1840 Gedichte Heines in Musik zu setzen, darunter „Ihr Bildnis“ op. 13 Nr. 1. Sie schenkte es ihrem „Robert zum ersten gemeinsamen Weihnachten 1840“ – fünf der Lieder ihres op. 13 sind im Archivbestand des Robert-

Schumann-Hauses Zwickau in ihrer Originalhandschrift erhalten. Johannes Brahms komponierte 1864 seine Lieder op. 32 auf Gedichte von August von Platen und Georg Friedrich Daumer. August von Platen, ein 1796 in Ansbach geborener Graf, interessierte sich schon in jungen Jahren für die Dichtkunst, traf Dichter und Wissenschaftler wie Johann Wolfgang von Goethe, August Wilhelm Schlegel, Friedrich Rückert oder auch Jean Paul, den er, ähnlich wie Schumann, sehr verehrte. Georg Friedrich Daumer trat neben der Dichtkunst auch als Religionsphilosoph hervor und erhielt einige Bekanntheit durch einen besonderen Schüler: das Nürnberger Findelkind Kaspar Hauser. Als Dichter widmete er sich vorwiegend der Liebeslyrik.

Jakob Ewert gewann 2024 den zweiten Preis beim Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb, der Mexikaner Diego Mallén wurde gleichzeitig mit dem Sonderpreis als bester Liedbegleiter ausgezeichnet.



JAKOB EWERT

Eintrittskarten für das zweite Schumann-Plus-Konzert zu 12 Euro (ermäßigt 9 Euro) sind zu den Öffnungszeiten an der Museumskasse, Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Eine Reservierung ist unter 0375 834406 oder schumannhaus@zwickau.de möglich. Vorbestellte und nicht abgeholte Karten werden eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn in den freien Verkauf gegeben. [www.schumann-zwickau.de](http://www.schumann-zwickau.de)

# Design Award für Kommunikationshandbuch zum Verkehrsentwicklungsplan

ERSCHEINUNGSBILD SETZT „MASSSTÄBE IN DER GESTALTUNG VON STADTPROZESSEN“

Das Corporate-Design-Handbuch für den Verkehrsentwicklungsplan (VEP 2040) erhält den German Design Award 2026. Das von der Stadtverwaltung Zwickau beauftragte und von der Friedrichs | GrafikDesignAgentur entwickelte Erscheinungsbild ist Gewinner in der Kategorie „Excellent Communications Design – Corporate Identity“. Die Übergabe des Preises erfolgt am 6. Februar in Frankfurt am Main.

Der VEP 2040 wird seit 2024 unter Beteiligung der Bevölkerung erarbeitet. Mit ihm entsteht bis Mitte des Jahres ein strategischer Plan, der als Grundlage einer nachhaltigen städtischen Mobilitätsentwicklung dienen soll und alle Belange, die mit dem Verkehr zu tun haben, berücksichtigt. Aufgrund dieser Bedeutung für die Stadt und die Stadtentwicklung entschieden sich die Verantwortlichen frühzeitig, dass der Prozess durch ein eigenes Corporate Design (CD) dargestellt und unterstützt werden muss. Nach einer Ausschreibung erhielt die Friedrichs | GrafikDesignAgentur den Auftrag. Das Corporate Design wurde dann in enger Zusammenarbeit mit dem VEP-Projektkoordinator Erik Höhne sowie dem Presse- und Oberbürgermeisterbüro erarbeitet. Seit Beginn des VEP-Prozesses kommt das CD in zahlreichen Kommunikationsmitteln zum Einsatz, von



TOM BLECHSCHMIDT, ANKE I. FRIEDRICH, SUSANN FÖDISCH VON DER AGENTUR UND KEVIN SCHEIBEL (STADT ZWICKAU/PROJEKT VEP 2040)

klassischen Flyern bis hin zu digitalen Formaten. Das Design ist dabei bewusst funktional gestaltet. Es ermöglicht den Projektbeteiligten, eigene Materialien zu entwickeln und das Erscheinungsbild im Projektalltag weiterzuführen. Das Corporate-Design-Handbuch sorgt dafür,

dass trotz dieser Vielfalt ein einheitlicher und wiedererkennbarer Auftritt gewahrt bleibt. Der German Design Award ist der internationale Premiumpreis des Rats für Formgebung und zählt zu den angesehensten Auszeichnungen der Designlandschaft.

# Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im Februar

- **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**  
Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980  
**Öffnungszeiten:** Mo bis Do, 15-20 Uhr (10-27 Jahre); Fr, 15-18 Uhr (Grundschulalter); Sa, 16-20 Uhr (ab 12 Jahre)  
**Angebote:** Mi, 16.30-18 Uhr: Küchenschlacht; Do, 16.30-17.30 Uhr: Mädchenzeit; Fr: Mini Freizi  
**zusätzlich in den Ferien:**  
1. Woche vom 9. bis 13.2.: Ferienspiele für Grundschüler, tägl. 9-16 Uhr (mit Voranmeldung)  
10.2., 18-20 Uhr: Kinobesuch, 12.2., 18-20 Uhr: Bowling (ab 12 Jahre)  
2. Woche vom 16. bis 20.2.: 16.2., 17-18 Uhr: Go Kart-Fahren; 17.2., 15-20 Uhr: Fundora (ab 12 Jahre)
- **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS**  
Hauptstraße 44, Tel. 0375 835195/-48  
**Jugendbereich:** Mo bis Fr, 14-19 Uhr  
**Kinderbereich:** Mo bis Fr, 14-18 Uhr  
**Sport:** Mo, 16.30-18 Uhr: Selbstverteidigung für Kinder  
**Fitnessraumnutzung:** Mo bis Fr, 14-18.30 Uhr (mit Voranmeldung)  
**Hallennutzung:** Fr, 16.30-18 Uhr: Kampfkunst für Einsteiger (Pestalozzischule)  
**Kurse im Haus:** Di, 18 Uhr: Schneiderkurs; Do, 15-17 Uhr: Nähkurs  
**Projekte Kinderbereich:** 2.2.: Montags-

- maler; 3.2.: Kreativnachmittag; 4.2.: Offener Treff; 5.2.: Bewegung, Spaß und Spiel; 6.2.: Kochprojekt; 9.2.: Wir backen Muffins; 10.2.: Mal- und Legotag (mit Voranmeldung); 12.2.: Winterspaziergang (mit Voranmeldung); 13.2.: Kochprojekt; 16.2.: Kreativnachmittag; 17.2.: Filmenachmittag mit Snacks (mit Voranmeldung); 18.2.: Offener Treff; 19.2.: Schlittschuhlaufen (mit Voranmeldung); 20.2.: Kochprojekt; 23.2.: Spielenachmittag; 24.2.: Wir gestalten ein Kaleidoskop; 25.2.: Offener Treff; 26.2.: Bewegung, Spaß und Spiel; 27.2.: Kochprojekt  
**Projekte Jugendbereich:** Di, 14-16 Uhr: Mädchentreff; Mi, 15.30 Uhr: Kochprojekt (1 € Teilnehmergebühr)  
**zusätzlich:** 1.2.: Modelprojekt Berufsmesse Sparkassen Arena; 11.2.: FIFA-Turnier (mit Voranmeldung); 18.2.: Darts-Turnier (mit Voranmeldung); 20.2.: Filmabend (mit Voranmeldung)
- **JUGENDCLUB AIRPORT**  
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 0375 295837  
**Öffnungszeiten:** Mo bis Fr 13-19 Uhr  
**Angebote:** (nicht in den Ferien)  
Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote nach Bedarf, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Di, 15-17 Uhr: Kreativtag, Bastelangebote aller Art, 14-18 Uhr: offenes Spielen; Mi, 13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von Klasse 4 bis 9, 14-18 Uhr: offenes Spielen; Do, 15-16 Uhr: Quiztime, 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Fr, 13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe,

- 16-18 Uhr: gesundes Kochprojekt jeden letzten Freitag im Monat, 17 Uhr: Movienight  
**Ferienangebote:** 11.2., 14.30 Uhr: FIFA Turnier im Jugendtreff City Point; 13.2., 17-19 Uhr: Bowling im Froschpark (Anmeldeschluss am 10.2.); 18.2., 14.30 Uhr: Darts-Turnier im Jugendtreff City Point; 20.2., 9-17 Uhr: Ausflug ins Freizeitbad Riff (Anmeldeschluss am 17.2.)
- **SPIELMOBIL FERDI**  
Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694 oder 01638307568  
**Einsatzplan, jeweils nachmittags:**  
Mo: Eschenweg, Marienthal (am 2.2., 9.2. und 23.2.); Di: Erich-Mühsam-Straße, Planitz (am 3.2., 10.2. und 24.2.); Mi: Moseler Straße, Pölbitz (am 4.2., 11.2. und 25.2.); Do: Südplatz, Oberhohndorf (am 5.2., 12.2. und 26.2.); Fr: Straße der Einheit, vor der Grundschule Crossen (am 6.2. und 27.2.)  
Bei eisiger Kälte und glatten Straßen können wir leider nicht kommen.  
Vom 16. bis 20.2. sind wir im VW-Werk zur Kinderferienbetreuung.
- **KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS**  
Komarowstraße 50, Tel.: 0375 474383  
*Das Kinder- und Jugendcafé „Atlantis“, Komarowstraße 50, bleibt krankheitsbedingt weiterhin geschlossen. Weitere Informationen hierzu können unter Telefon 834060 erfragt werden.*

# Kita „Kinderinsel“ freut sich über Trinkbrunnen-Gewinn

Seit wenigen Tagen besitzt die integrative Kindertagesstätte „Kinderinsel“ in der Hegelstraße 8 einen eigenen Brunnen – genauer gesagt einen Trinkbrunnen. Diesen haben die Kinder beim Wettbewerb „Ausreichend Wasser trinken“ im Rahmen der Trinkbrunnenaktion 2025 der Wasserwerke Zwickau (WWZ) gewonnen.

Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgte in Form einer Projektwoche. 45 Mädchen und Jungen der „Kinderinsel“ beteiligten sich daran und beschäftigten sich eine Woche lang mit dem so wichtigen und erfrischenden Lebenselixier. Es galt vor allem, den individuellen Trinkwasserverbrauch im Auge zu behalten und diesen in Form von Ausmalbildern in einem Trinktagebuch festzuhalten. Die ausgefüllten Trinktagebücher reichte die Kita anschließend zusammen mit einem Rezept fürs Lieblingsgetränk bei den WWZ ein und erhielt im Dezember 2025 den Zuschlag für einen Brunnen. Die Trinkbrunnenaktion der Wasserwerke Zwickau gibt es seit 19 Jahren. Seither wurden im Stadtgebiet Zwickau insgesamt



28 Trinkbrunnen (im gesamten Versorgungsgebiet 64) an verschiedene soziale Einrichtungen (Kindertageseinrichtungen, Horte, Schulen) gespendet, 7 davon stehen in kommunalen Kitas und Horten.

# WHZ-KinderUni endet mit neuem Teilnehmerrekord

Erstmals haben mehr als 1000 Kinder an den KinderUni-Vorlesungen der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) teilgenommen.

Mit der Vorlesung „Künstliche Intelligenz: Superhirn oder Schummelprofi?“ von Prof. Christoph Laroque endete am 17. Januar das Kinderuni-Semester an der WHZ. Insgesamt haben 1004 Kinder die vier Veranstaltungen der Zwickauer Kinderuni

besucht – ein neuer Teilnehmerrekord. Die Vorlesungen führten die Kinder von der Welt der Gesetze über das Herz und seine medizinische Unterstützung bis nach Afrika, begleitet von Studierenden aus Uganda, Südafrika und Ghana.

Neue spannende Themen sowie die Anmeldemöglichkeiten werden ab Sommer 2026 auf [www.whz.de/kinderuni](http://www.whz.de/kinderuni) bekannt gegeben.

Nachruf

Die Stadt Zwickau trauert um



Reinhard Weist

\* 4. September 1935 † 13. Januar 2026

Die Stadt Zwickau nimmt Abschied von Reinhard Weist, der dem Stadtrat 20 Jahre lang von 1994 bis 2014 angehörte. Dabei wirkte er im Jugendhilfeausschuss und im Bau- und Verkehrsausschuss sowie als Mitglied des Aufsichtsrates der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH. Weiterhin agierte er als Vertreter der Stadt in der Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau und als Ersatzmitglied im Aufsichtsrat der Kultour Z. Wir werden Reinhard Weist ein ehrendes Andenken bewahren und seinen Einsatz für die Stadt Zwickau in bleibender Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.

Zwickau, im Januar 2026  
Die Oberbürgermeisterin

# Anmeldung für kreative Ferienangebote 2026 gestartet

LEADER-REGION UNTERSTÜTZT IDEEN DER VEREINE



Mit der Preisverleihung am 22. Januar fand der LEADER-Ideenwettbewerb „Ferien mit Zwickauer Vereinen – coole Ideen gesucht“ seinen feierlichen Abschluss. Insgesamt zehn engagierte und kreative Ideen für Ferienangebote der Vereine aus dem Stadtgebiet Zwickau wurden ausgezeichnet und mit einem Preisgeld von insgesamt über 15.000 Euro gewürdigt.

Über den Wettbewerb stehen nun in allen Ferien 2026 insgesamt 163 Plätze

für Kinder und Jugendliche im Umfang von 3 bis 5 Tagen zur Verfügung, für viele Interessenslagen und durch das Preisgeld überwiegend kostenfrei. Eine Übersicht stellt die LEADER-Region ab sofort zur Verfügung, mit allen Infos und der Möglichkeit, sich direkt bei den Vereinen anzumelden: [www.zukunftsregion-zwickau.eu/leader-2023-2027/ideenwettbewerbe/coole-ferien](http://www.zukunftsregion-zwickau.eu/leader-2023-2027/ideenwettbewerbe/coole-ferien)  
Die Umsetzung selbst erfolgt dann in Verantwortung der Vereine.



# Sächsischen Ehrenamtskarte wird immer beliebter

Seit 2019 beteiligt sich die Stadt Zwickau am Programm „Sächsische Ehrenamtskarte“ des Freistaates Sachsen. Damit soll den vielen Ehrenamtlichen, die in Zwickau in den verschiedensten Bereichen tätig sind, Dank und Anerkennung zuteilwerden.

Seit 2019 beteiligt sich die Stadt Zwickau am Programm „Sächsische Ehrenamtskarte“ des Freistaates Sachsen. Damit soll den vielen Ehrenamtlichen, die in Zwickau in den verschiedensten Bereichen tätig sind, Dank und Anerkennung zuteilwerden. Seither wurden insgesamt rund 260 Ehrenamtskarten ausgestellt. Während in den Jahren 2021 bis 2024 durchschnittlich nur 12 Ehrenamtskarten im Bürgerservice ausgestellt wurden, verzeichnet die Statistik für 2025 einen erfreulichen Anstieg auf knapp 40 Anträge. Die aktuelle, 6. Auflage der Ehrenamtskarte ist bis zum 31. Dezember 2027 gültig. Es lohnt sich daher, die Karte zu beantragen und noch knapp zwei Jahre Vergünstigungen zu nutzen! Der Antrag ist im Bürgerservice im Rathaus erhältlich oder online unter [www.zwickau.de/buergerservice](http://www.zwickau.de/buergerservice). Das ehrenamtliche Engagement ist auf dem Antrag schriftlich von der Trägerorganisation zu bestätigen. Um zusätzliche Wege zu vermeiden, empfiehlt das Bürgeramt einen schriftlichen Antrag. Gern können sich Vereine oder sonstige Organisationen, in denen mehrere Zwickauer Ehrenamtliche tätig



sind, an den Bürgerservice wenden und die Anträge gesammelt einreichen. Die Karte wird nach Eingang des vollständigen und unterschriebenen Antrags bequem nach Hause versandt. Zu den lokalen Vergünstigungen im Kultur- und Freizeitbereich kamen zuletzt auch zwei digitale Angebote für Nachhilfe und Online-Seminare, welche die Einsatzmöglichkeiten der Ehrenamtskarte erweitern und so eine breitere Zielgruppe an ehrenamtlich Tätigen ansprechen dürften. Außerdem neu: Seit Dezember 2025 kann die Sächsische Ehrenamtskarte auch digital genutzt werden. Eine App macht es möglich, Vergünstigungen schnell zu finden und die Karte direkt aus dem Smartphone vorzuzeigen.

Umfangreiche Informationen dazu stellt der Freistaat Sachsen unter [www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html](http://www.ehrenamt.sachsen.de/ehrenamtskarte.html) zusammen. Angebote in Zwickau finden sich auf der Seite des Bürgerservice im Rathaus unter [www.zwickau.de/buergerservice](http://www.zwickau.de/buergerservice).

# Zwischen Ordnung und Spiel – Neue Ausstellung im ZwischenRAUM der Kunstsammlungen

Im Laufe des Jahres 2026 werden im ZwischenRAUM der KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum die künstlerischen Beiträge der Nominierten und Ausgezeichneten des Max-Pechstein-Förderpreises 2025 präsentiert. Den Auftakt bildet Leonie Nagel mit der Ausstellung „Das Wort sagt uns“, die vom 6. Februar bis 19. April 2026 zu sehen ist.

Mit „Das Wort sagt uns“ zeigt Leonie Nagel eine raumbezogene Installation, die sich mit abstrakten Ordnungssystemen und deren Einfluss auf das Zusammenleben auseinandersetzt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Regeln entstehen, wie sie vermittelt werden – und was geschieht, wenn sie bewusst verschoben oder nicht korrekt angewandt werden. Zentrale Elemente der Ausstellung sind Kugeln und Wörter als Multifunktionswerkzeuge. Die Kugeln treten in unterschiedlichen Erscheinungsformen auf: als Objekte, als Abbildungen und als malende Akteure, die Spuren hinterlassen. Sie verweisen auf vorangegangene Handlungen und reflektieren das Spannungsverhältnis zwischen festgelegten Regeln (Rahmenbedingungen) und spielerischem Fluss. Begleitet werden diese Arbeiten von einem Montessori-Arbeitsheft zur Kategorisierung von Wortarten, in dem Begriffe bestimmten Symbolen zugeordnet sind. Die dort vermittelten Regeln werden in der Ausstellung jedoch nicht stringent befolgt. Durch das bewusste Verschieben

abstrakter Begriffe und Objekte in vermeintlich falsche Kategorien versucht Leonie Nagel, diese greifbar zu machen – und ihnen neue Nutzbarkeit zu verleihen.

„Durch das Verschieben von abstrakten Begriffen/Objekten in falsche Kategorien wird versucht, diese greifbar und damit nutzbar zu machen.“  
Leonie Nagel

Leonie Nagel lebt und arbeitet in Berlin. In ihren raumbezogenen Installationen kombiniert sie unterschiedliche Medien wie Fotografie, Zeichnung, Text, Video, Erzählungen und massenproduzierte Alltagsgegenstände. 2021 erschien ihr Künstlerbuch Slippery Stairs bei AKV Berlin. Seit 2022 organisiert sie gemeinsam mit anderen den Projekt-raum Cittipunkt e. V. in Berlin. Von 2021 bis 2024 war sie als Honorarkraft in der Klasse für Fotografie im Feld der zeitgenössischen Kunst an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig tätig. Seit 2025 ist sie künstlerische Mitarbeiterin in der Klasse von Prof. Andrea Büttner an der Akademie der Bildenden Künste München.

**Veranstaltungstipps**  
► Freitag, 6. Februar, 17 bis 19 Uhr  
**Soft-Opening**  
Künstlergespräch mit Leonie Nagel und ihrer Nominatörin für den Max-Pechstein-Förderpreis, Nele Kaczmarek; Eintritt frei  
► Sonntag, 8. Februar, 15 Uhr und

► Sonntag, 19. April, 15 Uhr  
**Farbreise durch die Sammlung**  
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro  
► Dienstag, 10. Februar 2026, 14 Uhr  
► Donnerstag, 19. Februar 2026, 13 Uhr  
**Farbexperimente**  
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro  
Altersempfehlung 6 bis 14 Jahre  
► Donnerstag, 12. Februar 2026, 13 Uhr  
► Dienstag, 17. Februar 2026, 14 Uhr  
**Zeigt her eure Schätze**  
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro  
Altersempfehlung 6 bis 14 Jahre  
► Dienstag, 10. März, 15 Uhr  
**After Work: Farbschicht**  
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 4 Euro  
► Samstag, 28. März, 16 bis 22 Uhr  
**Kindermuseumsnacht**  
[zwickau.de/kindermuseumsnacht](http://zwickau.de/kindermuseumsnacht)  
Altersempfehlung 6 bis 12 Jahre  
► Samstag, 4. April, 13 Uhr  
**Frühlingserwachen**  
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei, Materialpauschale 2 Euro  
Altersempfehlung ab 5 Jahren  
► Dienstag, 7. April, 14 Uhr  
**Murmelmaler**  
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei, Materialpauschale 2 Euro  
Altersempfehlung ab 4 Jahren  
► Mittwoch, 8. April, 17 Uhr  
**Zwickau und Gurlitt – Wo alles begann**  
Öffentliche Führung zum Internationalen Tag der Provenienzforschung  
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 4 Euro  
[www.kunstsammlungen-zwickau.de](http://www.kunstsammlungen-zwickau.de)

## INFORMATION DER KOMMUNALEN STATISTIKSTELLE

## Bevölkerung der Stadt Zwickau

	2025	2024	Vergleich zum Vorjahr
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.	86.897	87.935	-1.038
davon weiblich	43.953	44.398	-445
davon Ausländer	10.539	10.319	220
davon im Alter von ... bis ... Jahren			
0 bis 6	4.143	4.442	-299
7 bis 15	6.046	6.100	-54
16 bis 25	9.228	9.168	60
26 bis 40	14.199	14.605	-406
41 bis 64	27.633	28.003	-370
65 und älter	25.648	25.617	31

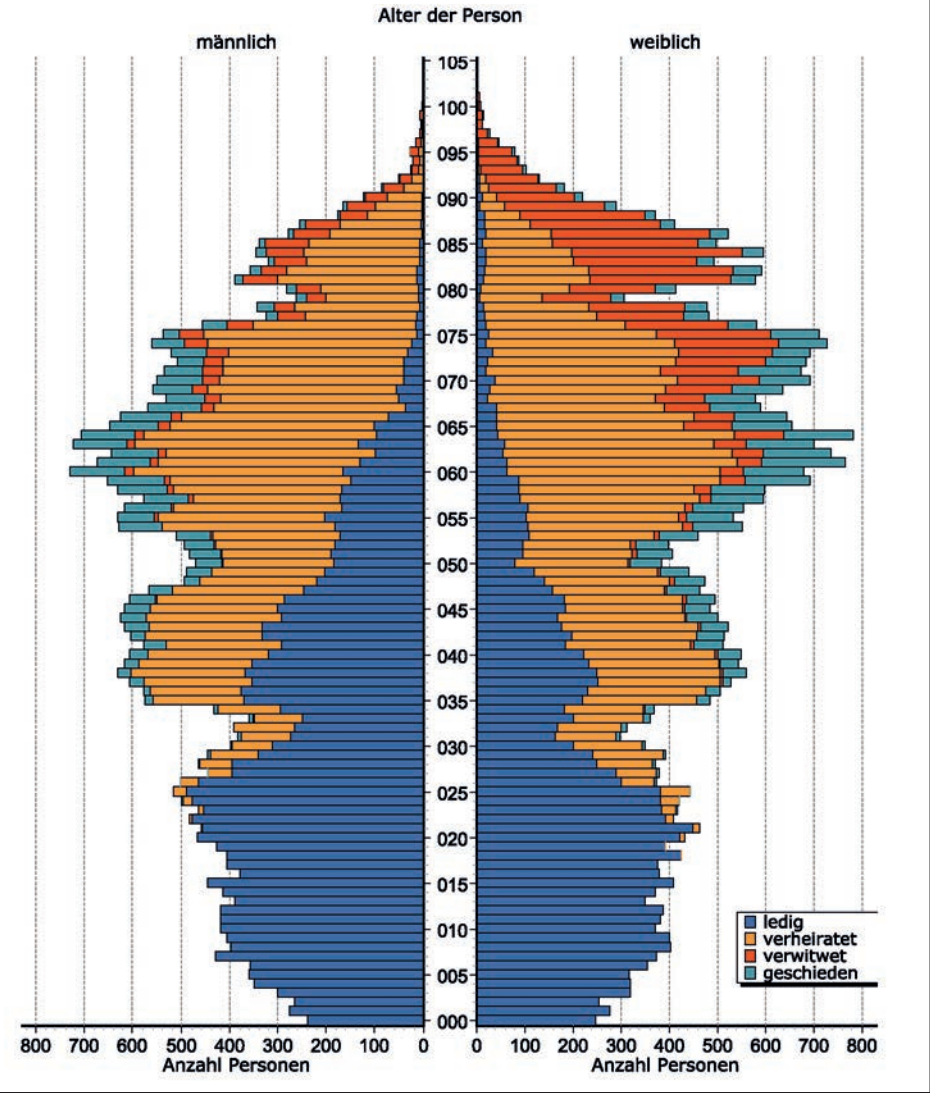
## Privathaushalte der Stadt Zwickau

Einpersonenhaushalte	24.746	24.641	105
Zweipersonenhaushalte	14.901	15.182	-281
Dreipersonenhaushalte	5.051	5.154	-103
Vierpersonenhaushalte	2.832	2.910	-78
Haushalte mit fünf oder mehr Personen	1.196	1.183	13
Gesamt	48.726	49.070	-344

Quelle: Einwohnerregister

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgeramt, SG Statistik und Wahlen, Telefon: 831203, per E-Mail: [statistik@zwickau.de](mailto:statistik@zwickau.de) oder im Internet unter [www.zwickau.de/statistik](http://www.zwickau.de/statistik).

## Bevölkerung der Stadt Zwickau nach ausgewählten Familienständen am 31.12.2025



## Ein Mistkäfer entdeckt die Welt und die Musik

Eine fantasievolle, märchenhafte Geschichte über einen kaiserlichen Mistkäfer erwartet große und kleine Zuschauer zum 2. Kinderkonzert unter dem Titel „Der Mistkäfer“. Die für die Geschichte komponierte Kammermusik wird am 1. und 2. Februar im Gewandhaus für Kinder ab 4 Jahren zu erleben sein.

Der Mistkäfer aus dem kaiserlichen Reitstall hält sich für einzigartig und ehren-

haft. Als nur das Pferd goldene Hufe bekommt, ist er tief verletzt und geht beleidigt auf Weltreise. Die eigens für ihn komponierte Musik begleitet den kaiserlichen Mistkäferflug durchs Abenteuer und so ganz nebenbei lernt das Publikum die Instrumente des Kammerorchesters der Clara-Schumann-Philharmoniker kennen. Dramaturgin Hanna Rüd tritt als Erzählerin auf die Bühne und begleitet die Zu-

schauer auf dem spielerischen Weg durch den Misthaufen, um dabei die Welt und Musik zu entdecken.

„Der Mistkäfer“  
► Sonntag, 1. Februar, 15 Uhr  
► Montag, 2. Februar, 10 Uhr  
Gewandhaus Zwickau  
Kartentelefon [0375] 27 411-4647/-4648  
E-Mail [service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de)

## Franken-Sachsen-Magistrale: Städte fordern schnelle und gebündelte Elektrifizierung

Die Planungen zum Ausbau der Franken-Sachsen-Magistrale müssen jetzt synchronisiert und zügig vom Bund beauftragt werden, damit ab 2029 gebaut werden kann.

Die baldige Wiederaufnahme der Planungen zur Elektrifizierung der Franken-Sachsen-Magistrale stand im Fokus des Treffens der Oberbürgermeister des Sächsisch-Bayerischen Städtetztes in Plauen. Über den aktuellen Stand des Projekts hat Martin Walden berichtet, Konzernbevollmächtigter der Bahn für den Freistaat Sachsen. Die Signale werden auf Grün gestellt, nach Jahren des Stillstands soll das Projekt fortgeführt werden. Bund, Bahn und der Freistaat Bayern sind sich einig, die Streckensperrung zum Ersatz der 18 maroden Bahnbrücken im Pegnitztal zu nutzen, um den Streckenabschnitt Nürnberg – Schnabelwaid zu elektrifizieren. Die Baumaßnahmen sollen endlich Ende des Jahrzehnts beginnen. Damit würde der drängende Wunsch der Städte, Gemeinden und Landkreise berücksichtigt, in den langen Sperrzeiten nicht nur die zahlreichen Brücken zu sanieren und zu erneuern. „Wir können eine weitaus höhere Akzeptanz für den dauerhaften Schienenersatzverkehr erreichen, wenn nicht nur Versäumtes nachgeholt wird, sondern spürbare Verbesserungen des Bahnbetriebs angegangen werden. Dies wird durch die längst überfällige Elektrifizierung im Pegnitztal erreicht,“ so der Bayreuther Oberbürgermeister Thomas Ebersberger, der wegen der hohen Reisendenzahlen von und nach Bayreuth besonders betroffen ist. Durch die Bündelung von Brückenerneuerung und Elektrifizierung wird nicht nur Zeit gewonnen, sondern viel Geld gespart. Die derzeitige Sperrung der Franken-Sachsen-Magistrale im Pegnitztal ist wegen akuter Schäden an den Widerlagern der baufälligen Brücken erforderlich. Sie wirkt sich auch auf die sächsischen Fahrgäste aus. „Die Reise auf der Sachsen-Franken-Magistrale hat bereits 2013 durch das Umsteigen



THOMAS EBERSBERGER (OBERBÜRGERMEISTER BAYREUTH), STEFFEN ZENNER (OBERBÜRGERMEISTER PLAUE), EVA DÖHLA (OBERBÜRGERMEISTERIN HOF) UND CONSTANCE ARNDT (OBERBÜRGERMEISTERIN ZWICKAU) BEIM TREFFEN IN PLAUE (V.L.N.R.)

in Hof von den neuen elektrischen Triebwagen auf die Dieseltriebwagen an Qualität verloren. Durch die seit dem 19. September 2025 andauernde Streckensperrung sind weitere Einschränkungen auf bayerischer Seite wie Schienenersatzverkehr und deutlich längere Fahrzeiten hinzugekommen, und das noch bis zum nächsten Sommer“, kritisiert Plaues Oberbürgermeister Steffen Zenner. „Wir erwarten daher die Strategie der DB InfraGO und des Bundesverkehrsministeriums, durch die Bündelung der künftigen Baumaßnahmen die Sperrzeiten zu minimieren, sowie die zügige Umsetzung“, so die Zwickauer Oberbürgermeisterin Constance Arndt. Die Bündelung und der ambitionierte Zeitplan für den Ausbau sind jedoch nur einzuhalten, wenn die Planungen rasch fortgesetzt werden. „Es steht die Beauftragung der DB InfraGO durch das Bundesverkehrsministerium aus, die wir bald erwarten“, gibt sich der Marktreidwitzer Oberbürgermeister Oliver Weigel optimistisch. Nach den Worten von Oberbürgermeisterin Eva Döhla aus Hof hat die Elektri-

fizierung der Franken-Sachsen-Magistrale europäische Bedeutung: „Mit dem Ausbau wird eine immer noch klaffende Fahrradhücke zwischen Ost und West geschlossen. Gleich vier leistungsfähige Bahnstrecken in Sachsen und Böhmen warten darauf, elektrisch an den süddeutschen Bahnknoten Nürnberg angeschlossen zu werden“. Dabei ist die Verknüpfung mit der Neubaustrecke Dresden – Prag sowie die Elektrifizierung von Görlitz nach Dresden enorm wichtig, wie der Referatsleiter Schienenverkehr des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung, Heinz-Georg Donner, den Oberbürgermeistern veranschaulichte. Die Teilnehmer der Sitzung sind sich darin einig, dass die internationale Bedeutung der Franken-Sachsen-Magistrale in den letzten Jahren wegen der industriellen Erneuerung von Mittel- und Osteuropa und der geopolitischen Entwicklung stark zugenommen hat. Deshalb kommt es nun auf ein gelingendes Zusammenspiel aller Beteiligten an, dass der Ausbau binnen weniger Jahre in Angriff genommen werden kann.